

Ballnacht nach dem Geschmack der Gäste

Laiberzeitung 5.02

Erster Schwarz-Weiß-Faschingsball des Montessori-Fördervereins gut besucht



Einen Orden von der Bogener Faschingsgesellschaft erhielt Geschäftsführerin Sonja Hampel.

Sünching. (wn) Mit seinem ersten Schwarz-Weiß-Faschingsball trat am vergangenen Samstagabend der Montessori-Förderverein an die Öffentlichkeit. Mit diesem gut besuchten Ball im Saal der früheren Hofwirtschaft und jetzigen Montessorischule, wobei der Saal in früheren Jahrzehnten schon unzählige tolle Bälle erlebt hat, wurde die Faschingsaison 2013 in der Gemeinde fortgesetzt.

Im Namen des verantwortlichen Teams, das den Ball bestens vorbereitet hatte, begrüßte Andreas Ohlsmied die vielen Ballbesucher. Unter ihnen auch die Vorstandschef der Feuerwehr und des Sportvereins sowie Trachtlervorsitzender Fred Sklenarz. Im Anschluss eröffnete Geschäftsführerin Sonja Hampel zusammen mit Tanzlehrer Hans Retzer von der Tanzschule Schritt für Schritt aus Würth dieses Ballereignis. Für ausgezeichnete Tanzmusik sorgte die „Eberhard-Geyer-Combo“, früher bekannt als „Swing and More“. Sie hatten die

Gastsängerin Juliane Hiener dabei, in Sünching bekannt, da sie schon öfter bei Veranstaltungen im Schloss aufgetreten ist.

Die bestens und vielseitig aufspielende Kapelle sorgte dafür, dass stets Hochbetrieb auf der Tanzfläche herrschte, man gerne tanzte, alle Ballbesucher auf ihre Kosten kamen und ausgezeichnete Stimmung aufkam. Natürlich war bei diesem Ball entgegen anderer Meinung auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt; das Catering kam von der Metzgerei Max Naber aus Straubing. Die Vorspeisenteller mit Antipasti, die Gulaschsuppe, aber auch die feinen Nachspeisen und Kaffeespezialitäten kamen hervorragend bei den Ballbesuchern an.

Erster Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Bogener Narentisches, der unter begeistertem Beifall um 20.30 Uhr in den Saal einmarschierte. Die Faschingsgesellschaft kam mit seiner Präsidentin Hanni Aisenbrey, der Prinzengarde und den beiden Prinzenpaaren. Mit launigen Worten hießen so-



Viel Beifall erhielten diese Mädchen für ihren Gardetanz.

wohl Prinzessin Michaela I. (Michaela Lustig aus dem Landkreis Mallersdorf/Pfaffenberg) und Prinz Walter I. (Walter Franz aus Bogen), wie auch das Kinderprinzenpaar Ayana I. (Ayana Pacher aus Sünching) und Prinz Bastian I. (Bastian Pacher aus Bogen) die Ballbesucher willkommen. Die kleine Prinzessin Ayana I. hatte ein Heimspiel, sie kommt aus Sünching.

Die beiden Prinzenpaare erfreuten mit ihren Walzern die Besucher und die Jugendgarde unter Leitung von Trainerin Julia Both glänzte ebenfalls bei ihrem Gardetanz. Mit einem kräftigen dreifachen „Zicke Zacke, Bong, Bong, Bong“ (dem Bogener Schlachtruf) verabschiedete sich die Faschingsgesellschaft fürs erste, nicht aber ohne zuvor einen Orden zu vergeben. Diesen überreichte Prinz Bastian I. an Ge-

schäftsführerin Sonja Hampel. Etwas später boten die jungen Gardemädchen ihren schmissigen Showtanz dar und kamen dabei um eine Zugabe nicht herum.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des ehemaligen Vorsitzenden Heiner Kronsnabl, der in seinem „Fachvortrag“ auf die gesunde Ernährung und das Abnehmen einging.

Es war eine Ballnacht so recht nach dem Geschmack der Gäste, bei der fleißig das Tanzbein geschwungen wurde. Nachdem sich gegen 2 Uhr die Band verabschiedete, verlagerte sich das Geschehen nach und nach in die Bar, dort gab es die richtigen „Löschwässerchen“. Die Organisatoren waren sehr zufrieden und es wird schon darüber nachgedacht, die Veranstaltung im nächsten Jahr zu wiederholen.